

# AMTSBLATT

für den Landkreis Helmstedt



---

Nr. 17

Helmstedt, den 24.05.2017

70. Jahrgang

---

## Inhalt:

Seite:

### **A. Amtlicher Teil**

|     |                                                                                                     |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 81. | Öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplans „Am Kindergarten“ der Gemeinde Warberg vom 09.02.2017 | 196 |
| 82. | Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Querenhorst für das Haushaltsjahr 2017             | 198 |
| 83. | Öffentliche Bekanntmachung der 1. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Büddenstedt zum 01.01.2010          | 201 |
| 84. | Öffentliche Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz der Stadt Schöningen zum 01.01.2010                 | 202 |

### **B. Nichtamtlicher Teil**

-----

81.

## Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Am Kindergarten“

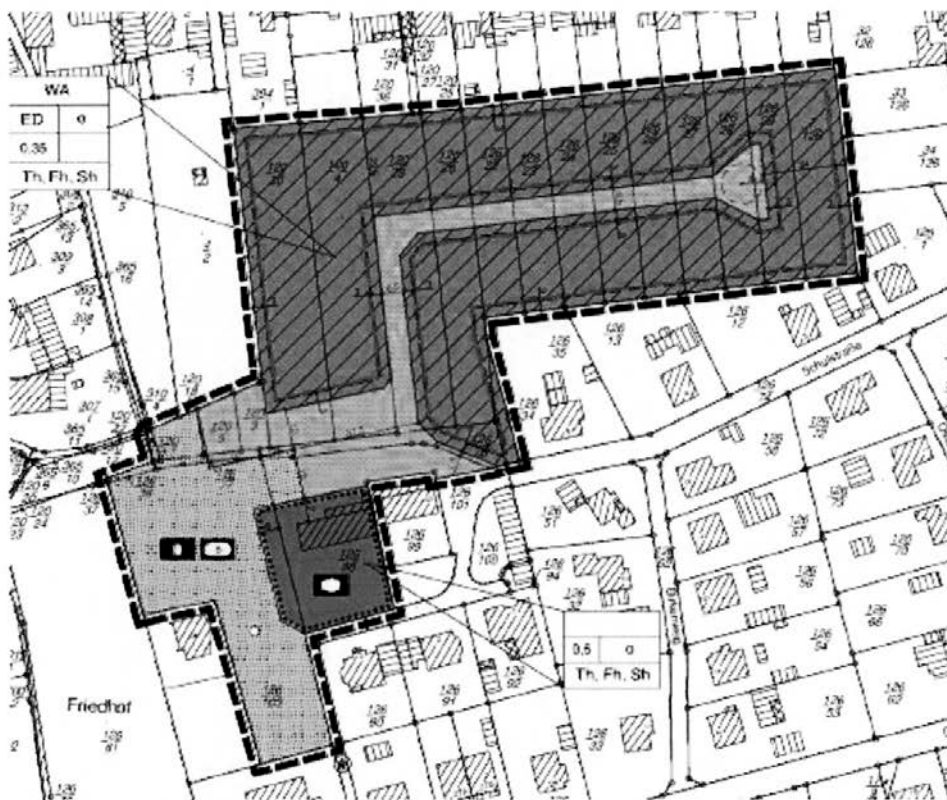
Warberg, den 12.05.2017

### Bebauungsplan „Am Kindergarten“ Gemeinde Warberg, Samtgemeinde Nord-Elm

Der Rat der Gemeinde Warberg hat die den Bebauungsplan „Am Kindergarten“ in seiner Sitzung am 09.02.2017 als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wird hiermit aufgrund des § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der aktuell verbindlichen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Der Planbereich kann aus dem folgenden Kartenausschnitt entnommen werden.



Der Bebauungsplan kann ab sofort mit der dazugehörigen Begründung im Dienstgebäude der **Samtgemeinde Nord-Elm, Steinweg 15, Süpplingen, Raum 18** von jedermann

eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn nicht innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes Verletzungen der Vorschriften des § 214 Abs. 2 BauGB – über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes – unbeachtlich sind, wenn sie nicht schriftlich geltend gemacht worden sind. Mängel in der Abwägung (§ 214 Abs. 3 BauGB) sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Warberg geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann, wenn durch den Bebauungsplan die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. (§ 44 Abs. 4 BauGB)

Mit dieser Bekanntmachung tritt der o.a. Bebauungsplan in Kraft.

gez. Klisch  
Volker Klisch

(L.S.)

82.

## Bekanntmachung der

### Haushaltssatzung der Gemeinde Querenhorst für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Querenhorst in der Sitzung am 23.02.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

|     |                                                                  |                           |
|-----|------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 1.  | im <b>Ergebnishaushalt</b><br>mit dem jeweiligen Gesamtbetrag    |                           |
| 1.1 | der ordentlichen Erträge auf                                     | 484.700 €                 |
| 1.2 | der ordentlichen Aufwendungen auf<br>Saldo                       | 673.900 €<br>(-189.200 €) |
| 1.3 | der außerordentlichen Erträge auf                                | 0 €                       |
| 1.4 | der außerordentlichen Erträge auf                                | 0 €                       |
| 2.  | im <b>Finanzhaushalt</b><br>mit dem jeweiligen Gesamtbetrag      |                           |
| 2.1 | der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf          | 470.800 €                 |
| 2.2 | der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf<br>Saldo | 638.500 €<br>(-167.700 €) |
| 2.3 | der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf                   | 0 €                       |
| 2.4 | der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf<br>Saldo          | 35.900 €<br>(-35.900 €)   |
| 2.5 | der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf                  | 35.900 €                  |
| 2.6 | der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf<br>Saldo         | 31.500 €<br>(4.400 €)     |

festgesetzt.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **35.900,00 €** festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.250.000 €** festgesetzt.

**§ 5**

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **390 v. H.**

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **390 v. H.**

2. Gewerbesteuer **390 v. H.**

Querenhorst, den 23.02.2017

Der Gemeindedirektor

gez. Schulz  
(Schulz)

(L.S.)

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 114 NKomVG, § 120 Abs. 2 NKomVG und § 122 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Helmstedt am 17.05.2017 unter dem Aktenzeichen 20-15-00 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG

vom 29.05.2017 bis 02.06.2017

und vom 06.06.2017 bis 07.06.2017

zur Einsichtnahme in der Samtgemeindeverwaltung Grasleben, Bahnhofstraße 4, 38368 Grasleben, Zimmer O.05, öffentlich aus.

Grasleben, den 18.05.2017

gez. Schulz  
(Gemeindedirektor)

**83. Öffentliche Bekanntmachung der 1. Eröffnungsbilanz  
der Gemeinde Büddenstedt zum 1.01.2010**

Der Rat der Gemeinde Büddenstedt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2016 die erste Eröffnungsbilanz der Gemeinde Büddenstedt zum 01.01.2010 gem. §§ 179 Abs. 1 NKomVG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 8 S. 1 GemHausRNeuOG beschlossen und zugleich den Bericht über die Prüfung dieser Eröffnungsbilanz durch das Rechnungsprüfungsreferat des Landkreises Helmstedt zur Kenntnis genommen.

Die Eröffnungsbilanz mit Anhang sowie der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsreferates liegen im

Dienstgebäude der Gemeinde Büddenstedt  
Rathausplatz 2a  
Zimmer 1  
38372 Büddenstedt

in der Zeit vom 06.06.2017 bis 09.06.2017 sowie vom 12.06.2017 bis 16.06.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Büddenstedt, 23.05.2017

Gemeinde Büddenstedt  
Der Bürgermeister  
In Vertretung

gez. Bode

Thomas Bode  
Verwaltungsleiter

ABl.-Nr. 17 vom 24.05.2017

**84. Öffentliche Bekanntmachung der ersten Eröffnungsbilanz der Stadt Schöningen zum 01.01.2010**

I. Der Rat der Stadt Schöningen hat in seiner Sitzung vom 09.12.2015 folgenden Beschluss gefasst:

„Aufgrund des Art. 6 Abs. 8 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften hat der Rat der Stadt Schöningen die im Entwurf vorliegende erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 beschlossen.“

II. Veröffentlichung der ersten Eröffnungsbilanz der Stadt Schöningen zum 01.01.2010 mit einer komprimierten Darstellungsform gem. § 54 Abs. 1 S. 2 GemHKVO:

| <b>Aktiva</b>                        | <b>01.01.2010</b><br>-Euro- | <b>Passiva</b>                                               | <b>01.01.2010</b><br>-Euro- |
|--------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| <b>1. Immaterielles Vermögen</b>     | <b>0,00</b>                 | <b>1. Nettoposition</b>                                      | <b>10.783.818,50</b>        |
|                                      |                             | 1.1 Basisreinvermögen                                        | -559.104,06                 |
| <b>2. Sachvermögen</b>               | <b>42.348.907,88</b>        | 1.2 Rücklagen                                                | 89.907,79                   |
|                                      |                             | 1.3 Jahresergebnis                                           | 0,00                        |
| <b>3. Finanzvermögen</b>             | <b>5.021.416,56</b>         | 1.4 Sonderposten                                             | 11.253.014,77               |
| <b>4. Liquide Mittel</b>             | <b>124.926,25</b>           | <b>2. Schulden</b>                                           | <b>26.647.309,19</b>        |
|                                      |                             | 2.1 Geldschulden davon                                       | 26.553.409,55               |
| <b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b> | <b>111.356,00</b>           | 2.1.1 Liquiditätskredite                                     | 17.627.840,41               |
|                                      |                             | 2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)                 | 8.925.569,14                |
|                                      |                             | 2.2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00                        |
|                                      |                             | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen         | 1.281,05                    |
|                                      |                             | 2.4 Transferverbindlichkeiten                                | 46.300,52                   |
|                                      |                             | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten                               | 46.318,07                   |
|                                      |                             | <b>3. Rückstellungen</b>                                     | <b>10.175.479,00</b>        |
|                                      |                             | <b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>                        | <b>0,00</b>                 |
| <b>Bilanzsumme</b>                   | <b>47.606.606,69</b>        | <b>Bilanzsumme</b>                                           | <b>47.606.606,69</b>        |

|                            |                                                   |
|----------------------------|---------------------------------------------------|
| Schöningen, den 17.03.2015 | Stadt Schöningen<br>gez. Bäsecke<br>Bürgermeister |
|----------------------------|---------------------------------------------------|

III. Die Eröffnungsbilanz 2011 mit Anhang einschließlich des Schlussberichts des Referats (R) Rechnungsprüfung des Landkreises Helmstedt werden im Rathaus der Stadt Schöningen, Am Markt 1, 38364 Schöningen, Fachbereich Finanzmanagement, Zimmer 25, in der Zeit vom 29.05.2017 bis zum 06.06.2017 während der Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

IV. Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Schöningen, den 23.05.2017

gez. Bäsecke (L.S.)

Bäsecke  
Bürgermeister

ABl.-Nr. 17 vom 24.05.2017

Herausgeber: Landkreis Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt

Einzelbezugspreis: 2,00 €